

Niederschrift  
über die 2. Sitzung des Krankenhausausschusses 2  
am 08.06.2021 in Köln, Horion-Haus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

van Benthem, Henk  
Braun-Kohl, Annette  
Bündgens, Willi  
Kleine, Jürgen  
Körlings, Franz  
Loepp, Helga  
Madzirov M.A., Pavle  
Stieber, Andreas-Paul

Vorsitzender

**SPD**

Krossa, Manfred  
Lauterjung, Ernst  
Mahler, Ursula  
Scho-Antwerpes, Elfi  
Thiele, Elke  
Zepunkte, Klaudia

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Blanke, Andreas  
Kanschat, Andreas  
Schäfer, Ilona  
Tietz-Latza, Alexander  
Zsack-Möllmann, Martina

für Jablonski, Frank

für Warnecke, Uwe Marold

**FDP**

Dr. Rachner, Christine  
Wirtz, Robert

**AfD**

Dr. Hübschmann, Rüdiger

**Die Linke.**

Onori, Birgit

## **Die FRAKTION**

Stadtmann, Matthias

## **Gruppe FREIE WÄHLER**

Bosch, Robert

## **Verwaltung:**

Wenzel-Jankowski, Martina	LVR-Dezernatsleitung 8
Dr. Möller-Bierth, Ulrike	LVR-Fachbereichsleitung 81
Lüder, Klaus	LVR-Fachbereichsleitung 82
Stephan-Gellrich, Susanne	LVR-Fachbereichsleitung 84
Giffeler, Simon	LVR-Fachbereich 31

## **LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität**

Dr. Enders, Peter	Kaufmännischer Direktor
-------------------	-------------------------

Mucha, Jens	Protokoll
-------------	-----------

## **LVR-Klinik Köln**

Schürmanns, Jörg	Kaufmännischer Direktor
------------------	-------------------------

Teschner, Jeanne	Protokoll
------------------	-----------

## **LVR-Klinik Langenfeld**

Thewes, Stefan	Kaufmännischer Direktor
----------------	-------------------------

## **Zuhörer:**

Kremer, Klemens	Gesamtpersonalrat
Kunze, Thomas	Mitglied der AfD-Fraktion

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 1. Sitzung vom 09.03.2021
3. LVR-Klinik Langenfeld  
Umbau Haus 32 für das LVR-Institut für Forschung und Bildung **15/258 B**
4. Nachbestellung von Mitgliedern für den Beirat der  
Forensik bei der LVR-Klinik Köln **15/284 B**
5. Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung im LVR-  
Klinikverbund **15/275 K**
6. Zwischenbericht zur Modellförderung eines  
Kooperationsverbundes „Seelische Gesundheit von  
Kindern und Jugendlichen“ in Modellregionen **15/250 K**
7. Bericht zu neuen Versorgungsformen im LVR-Klinikverbund **15/281 K**
8. Maßregelvollzug
- 8.1. Sachstandsbericht Novellierung Maßregelvollzugsgesetz **15/289 K**
- 8.2. Belegungssituation im Maßregelvollzug
9. Anträge und Anfragen der Fraktionen
10. Bericht aus der Verwaltung
- 10.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 10.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 10.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 10.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
11. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

12. Niederschrift über die 1. Sitzung vom 09.03.2021
13. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des  
Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2021 der LVR-  
Kliniken Köln und Langenfeld sowie des LVR-Klinikums  
Düsseldorf **15/264 B**
14. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes  
über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen  
Krankheiten (PsychKG) NRW **15/207 K**  
hier: Besuch der Abteilung für Allgemeine Psychiatrie der  
LVR-Klinik Langenfeld

- 15. Aufwands- und Ertragsentwicklung im I. Quartal 2021
- 15.1. I. Quartalsbericht 2021 des LVR-Klinikums Düsseldorf - **15/266 K**  
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 15.2. I. Quartalsbericht 2021 der LVR-Klinik Köln **15/301 K**
- 15.3. I. Quartalsbericht 2021 der LVR-Klinik Langenfeld **15/242 K**
- 16. Vergaben
- 16.1. LVR-Klinik Köln **15/312 B**  
Neubau Haus D  
hier: Vergabe der Planungsleistungen für die  
Objektplanung
- 16.2. Vergabe der Dienstleistung "Wahrnehmung von **15/290 B**  
Hygieneaufgaben" für das LVR-Klinikum Düsseldorf für  
den Zeitraum vom 01.07.2021 bis 30.06.2027
- 16.3. Vergabeübersicht über das I. Quartal 2021 des LVR- **15/288 K**  
Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-  
Universität Düsseldorf
- 16.4. Vergabeübersicht über das I. Quartal 2021 der LVR-Klinik **15/291 K**  
Köln
- 16.5. Vergabeübersicht über das I. Quartal 2021 der LVR-Klinik **15/255 K**  
Langenfeld
- 16.6. Vergaben des LVR-Dezernates Gebäude- und **15/243 K**  
Liegenchaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für  
Menschen GmbH für das LVR-Klinikum Düsseldorf sowie  
für die LVR-Kliniken Köln und Langenfeld für das I.  
Quartal 2021
- 17. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die  
Allgemeinpsychiatrie
- 18. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 19. Bericht aus der Verwaltung
- 19.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 19.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 19.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 19.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
- 20. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:05 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:05 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:37 Uhr
Ende der Sitzung:	11:37 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

TOP 16.1 wird zurückgezogen. Die Gründe werden im nichtöffentlichen Teil erläutert.

Die Tagesordnung wird mit der o. a. Änderung einstimmig genehmigt.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 1. Sitzung vom 09.03.2021**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 3**

#### **LVR-Klinik Langenfeld**

#### **Umbau Haus 32 für das LVR-Institut für Forschung und Bildung**

#### **Vorlage Nr. 15/258**

Die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP loben den Umbau dieses unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes.

Auf Nachfrage führt Herr Thewes aus, dass diese Maßnahme für den Haushalt der LVR-Klinik Langenfeld neutral sein werde. Die Miete werde in etwa so hoch sein wie die aktuelle Miete, die das Institut für die derzeitigen Räumlichkeiten im Halfeshof zahle. Das Gebäude werde über 40 Jahre abgeschrieben und die Mietzahlungen decken den Aufwand aus Abschreibung und sonstigen Kosten.

Die Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde der Stadt Langenfeld steht noch aus und wird nach Beschluss dieser Vorlage beginnen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **mehrheitlich** bei einer **Gegenstimme der AfD-Fraktion** den folgenden Beschluss:

Der Planung und den Kosten in Höhe von 4,043 Mio. € brutto für den Umbau von Haus 32 auf dem Gelände der LVR-Klinik Langenfeld zur Unterbringung des LVR-Instituts für Forschung und Bildung (IFuB) wird gemäß Vorlage Nr. 15/258 zugestimmt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Denkmalschutz den erforderlichen Änderungen an dem Gebäude zustimmt.

#### **Punkt 4**

#### **Nachbestellung von Mitgliedern für den Beirat der Forensik bei der LVR-Klinik Köln**

#### **Vorlage Nr. 15/284**

Der Krankenhausausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache den folgenden Beschluss:

Der Krankenhausausschuss 2 beschließt, die in der Vorlage Nr. 15/284 aufgelisteten Personen in Ergänzung zur Vorlage Nr. 15/152 als Mitglieder des Beirats der Forensik bei der LVR-Klinik Köln zu bestellen.

Gemäß § 4 Absatz 3 Satz 3 der Geschäftsordnung für die Beiräte der Forensik bei den LVR-Kliniken endet das Mandat mit der konstituierenden Sitzung eines neuen Beirats in der folgenden Kommunalwahlperiode.

#### **Punkt 5**

#### **Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung im LVR-Klinikverbund**

#### **Vorlage Nr. 15/275**

Auf Bitten von Frau Loepf soll die weitere Beratung dieser Vorlage im Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung erfolgen. Eine weitergehende Beratung solle ebenfalls im Gesundheitsausschuss erfolgen.

Nach dem Lob zu einzelnen Aspekten der Vorlage und zahlreichen Fragen, führt Frau Wenzel-Jankowski aus, dass die Vorlage lediglich die Maßnahmen enthalte, die zentral durch den Klinikverbund ausgeführt werden. Darüber hinaus hätten die Kliniken eigene regionale Themenfelder sowie das Dezernat 1 federführend für den gesamten LVR, wie etwa die Arbeitgebermarke LVR. Frau Wenzel-Jankowski und die Vorstandsvorsitzenden der Kliniken führen ergänzend aus, dass es in den Kliniken Pflegeschulen mit sehr hohen Abschluss- und Übernahmequoten gebe sowie KiTas für Mitarbeitendenkinder und Personalwohnheime.

Frau Wenzel-Jankowski sagt zu, dass Benchmarks zur Personalrekrutierung zum gegebenen Zeitpunkt in den Ausschuss eingebracht werden sollen.

Der Bericht der Verwaltung zur Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung wird gemäß Vorlage Nr. 15/275 zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 6**

#### **Zwischenbericht zur Modellförderung eines Kooperationsverbundes „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ in Modellregionen**

#### **Vorlage Nr. 15/250**

Frau Loepf bittet, dass über die Ergebnisse dieser wichtigen Arbeiten anschließend nochmals berichtet werde.

Der aktuelle Sachstand zur Modellförderung eines Kooperationsverbundes „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ in den einzelnen Modellregionen wird gemäß Vorlage Nr. 15/250 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 7**

#### **Bericht zu neuen Versorgungsformen im LVR-Klinikverbund Vorlage Nr. 15/281**

Die Mitglieder der Fraktionen SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und die Gruppe FREIE WÄHLER begrüßen das Angebot aufsuchender Hilfen und regen an, dieses weiterhin auszubauen. Hierbei wünsche man sich eine größere Unterstützung seitens der Krankenkassen.

Der Bericht der Verwaltung zu neuen Versorgungsformen im LVR-Klinikverbund wird gemäß Vorlage Nr. 15/281 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 8**

#### **Maßregelvollzug**

Keine Wortmeldungen.

#### **Punkt 8.1**

##### **Sachstandsbericht Novellierung Maßregelvollzugsgesetz Vorlage Nr. 15/289**

Frau Onori hinterfragt die Notwendigkeit der ansatzlosen Zimmeruntersuchung sowie der Verlängerung des Einschließens auf eine Woche.

Herr Lüder entgegnet, dass die ansatzlose Zimmeruntersuchung nur in den Hochsicherheitsbereichen notwendig sei, da es Vorkommnisse gegeben habe, bei denen Waffen, teils selbstgebaut, vorab in den Zimmern versteckt wurden und gegen das Personal eingesetzt wurden. Die Absonderungen von bis zu einer Woche stelle eine deutliche bürokratische Entlastung der Mitarbeitenden dar, zumal es jeweils eines schriftlichen Antrages und einer Genehmigung durch den Fachbereich 82 bedürfe. Die Absonderungen würden darüber hinaus jeweils individuell zwischen dem Fachbereich 82 und der Klinik besprochen, um andere Lösungswege als eine Absonderung zu finden.

Der Sachstandsbericht zur Novellierung des Maßregelvollzugsgesetzes wird gemäß Vorlage Nr. 15/289 zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 8.2**

##### **Belegungssituation im Maßregelvollzug**

Keine Wortmeldungen.

Die Belegungssituation im Maßregelvollzug wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 9**

#### **Anträge und Anfragen der Fraktionen**

Eine schriftliche Anfrage der Fraktion Die Linke wird zur Kenntnis genommen und die Beantwortung in die Sitzung des Gesundheitsausschusses verwiesen. Die Anfrage liegt der Niederschrift als Anlage bei.

**Punkt 10**  
**Bericht aus der Verwaltung**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 10.1**  
**Bericht LVR-Verbundzentrale**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 10.2**  
**Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Düsseldorf**

Herr Dr. Enders informiert, dass der Einzug in das DTFZ am 07.06.21 begonnen habe und innerhalb der nächsten Wochen abgeschlossen sein werde. Er werde den Ausschussmitgliedern die Beilage über das DTFZ, die in der Rheinischen Post erscheinen werde, digital zur Verfügung stellen. Es sei derzeit davon auszugehen, dass der Entwurf Anfang Juli fertiggestellt sein werde.

**Punkt 10.3**  
**Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Köln**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 10.4**  
**Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld**

Herr Thewes berichtet, dass die Dependance Leverkusen erst zum 01.10.21 bzw. 01.11.21 in Betrieb genommen werde. Diese sei baulich fertiggestellt. Das Klinikum Leverkusen, in dessen Obergeschossen sich die Stationen und die Tagesklinik befinden, saniere nun aber das Erdgeschoss, sodass die Aufzüge nicht genutzt werden können.

**Punkt 11**  
**Verschiedenes**

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Hübschmann bezüglich der maskenfreien Kommunikation von Kleinkindern führt Frau Stephan-Gellrich aus, dass in den LVR-Kliniken keine Kleinkinder behandelt würden.

Düsseldorf, 14.07.2021

Der Vorsitzende

S T I E B E R

Düsseldorf, 24.06.2021

Für den Klinikvorstand

D R . E N D E R S  
Kaufmännischer Direktor



## **Anfrage der Fraktion DIE LINKE in den Ausschüssen Krankenhaus 1-4 und Gesundheit**

(mündlich und bei Bedarf zur schriftlichen Vorlage)

In verschiedenen Presseberichten im Mai – u.a. in der Zeit und im ZDF – wurde auf die Lage in den Jugendpsychiatrien infolge der Corona-Pandemie hingewiesen: Es gebe aktuell ein noch nie gekanntes Ausmaß an psychiatrischen Erkrankungen, die Jugendpsychiatrien seien voll und wer nicht suizidgefährdet sei, werde gar nicht mehr aufgenommen. Dabei zitierten die betreffenden Medien eine Aussage des Sprechers des Berufsverbandes der Kinder und Jugendärzte (BVKJ), Jakob Maske, der sogar von einer Triage sprach.

Bekanntermaßen führt der Landesverband Rheinland in 6 seiner 9 psychiatrischen Fachkliniken selbst kinder- und jugendpsychiatrische Abteilungen (Bedburg-Hau, Bonn, Düsseldorf, Essen und Viersen) mit 309 Betten und 175 Tagesklinikplätzen; Viersen hat dabei mit mehr als einem Drittel der Plätze die größte Fachabteilung (152 Betten, 62 Tagesklinikplätze).

Die in der Presse und vom BVKJ angeführten Vorwürfe – vor allem die Triage – hat der LVR für seine Kliniken in einer Pressemitteilung vom 28. Mai zurückgewiesen. Kinder und Jugendliche würden wie bisher aufgenommen, die Klinik Viersen sei sogar weniger ausgelastet, weil aus Hygienegründen nicht alle Betten belegt werden könnten. In einem Atemzug wird darauf hingewiesen, dass es bereits vor Corona teilweise längere Wartezeiten für Behandlungsplätze gegeben habe.

- Diese Begründung erscheint uns widersprüchlich: Wenn eine Klinik aus Hygienegründen nicht alle Betten belegen darf, liegt der Schluss nahe, dass die Klinik somit ausgelastet ist und niemanden mehr aufnehmen kann.

Darüber hinaus hat sich kürzlich ein betroffener Vater an unsere Fraktion gewandt, dessen Tochter dringend und jugendpsychiatrisch indiziert einen Psychiatrieplatz benötigt: Bei ihrer Vorstellung in der psychiatrischen Ambulanz der LVR-Klinik Bonn erfuhr die Tochter – die in Begleitung von Betreuer\*innen ihrer Jugendhilfeeinrichtung in der LVR-Ambulanz war – von der diensthabenden Psychologin, dass es eine mehr als 1-jährige Warteliste für junge Patientinnen und Patienten in der LVR-Klinik Bonn gebe. Eine Aufnahme über die Notaufnahme der LVR-Klinik Bonn sei im Notfall möglich, also bei einer Suizidgefährdung.

### **Daraus ergeben sich für uns mehrere Fragen und Erläuterungsbedarf:**

- Wie kann es sein, dass dringend behandlungsbedürftige Kinder und Jugendliche erst im Notfall die Chance auf einen baldigen Therapieplatz bekommen?
- Wie sieht die Priorisierung bei der Aufnahme in die Kinder- und Jugendpsychiatrische Abteilungen der LVR-Kliniken aus? Nach welchen Kriterien werden Kinder und Jugendliche aufgenommen?
- Wie genau ist die Belegungssituation in der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Abteilung der **LVR-Klinik Bonn**?
- Wie lang sind dort die Wartezeiten für Kinder und Jugendliche auf einen Therapieplatz?
- Wie sieht die Belegungssituation in den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Abteilungen der **anderen LVR-Kliniken** aus? Wie lang sind dort die Wartezeiten?
- Ist die derzeitige Belegungssituation durch die Corona-Pandemie begründet oder gibt es andere Ursachen?